

## Umweltdachverband: Michael Proschek- Hauptmann neuer Geschäftsführer

Mag. Michael Proschek-Hauptmann ist seit 1. August 2008 neuer Geschäftsführer des Umweltdachverbandes. Im Rahmen der Vorstandssitzung Anfang Juli wurde der frischgebackene neue Leiter des UWD in sein Amt gewählt. Der 30-jährige Pongauer studierte



Biologie und Erdwissenschaften an der Uni Graz und begann seine Berufslaufbahn beim WWF Österreich, u. a. auf den Gebieten Natura 2000, Ländliche Entwicklung, EU-WRRL, Raumplanung und Ökologie. 2007 war er als Projektbetreuer »Transportpolitik« im europäischen Parla-

ment in Brüssel tätig. Seit August 2007 fungierte er als Referent für Europapolitikkoordination, Global Marshall Plan in Wien und Brüssel. Proschek-Hauptmann folgt Mag. Franz Maier nach, der nach 14-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als UWD-Geschäftsführer in die Niederösterreichische Landesregierung ins Büro von Landesrat DI Josef Plank wechselt, wo er im Bereich Natur- und Umweltschutz tätig ist.

## Meldungen aus Österreich

### Arbeitstreffen

**der Amtssachverständigen für Gewässerökologie gemeinsam mit der Fortbildungsveranstaltung für Amtssachverständige, gerichtlich beidete Fischereisachverständige, Fischökologen und Amtstierärzte vom 2. bis 4. Juni 2008 in Wien**

Wie schon im Vorjahr fanden die Fortbildungsveranstaltungen der verschiedenen Fachgruppen gemeinsam statt. Damit wird nicht nur der starken Bedeutung der Fischökologie infolge der WRRL, sondern auch dem Interesse an gemeinsamen Fragestellungen Rechnung getragen. Dr. Bernhard Weissborn (Obm. Wiener Fischereiausschuss) stellte in einem Kurzporträt seine Dachorganisation für Fischerei in Wien vor. Mag. Nikolaus Schotzko (BAW Scharfling) berichtete mit anschaulichen Bildern über den Joint Danube Survey (der wissenschaftlichen Donauexpedition 2007) für den Fachbereich Fische. Im Anschluss daran wies er auf die aktuellen Änderungen in den Arbeitsanweisungen des BMLFUW für Fischbestandsaufnahmen in Fließgewässern gemäß FIA hin.

Dr. DI Thomas Kaufmann (*Arge freiwasser*, Wien) stellte die Fischwanderhilfe KW Melk mit ihrer Entstehungsgeschichte und die ersten erfreulichen wie auch erstaunlichen Mo-



Die ExkursionsteilnehmerInnen beim Wienerwaldstausee  
Foto: P. Weilgony